

## Baudenkmäler

- D-5-74-120-38** **Am Pfarrhof 1; Am Pfarrhof; Hauptstraße 18; Nähe Am Pfarrhof.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, an der Nordseite Fachwerkzwerchhaus mit Steilsatteldach, dendro.dat. 1557/58, Zwerchhaus dendro.dat. 1869/70; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach und Bruchsteinsockel, dendro.dat. 1817/18.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-39** **Am Pfarrhof 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger massiver Walmdachbau, um 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-29** **Am Schloß 2; Am Schloß 3.** Ehem. Klosterwirtschaftshof, Klosterpflegamt und Vogthaus, zweigeschossiger langgestreckter Steildachbau, Kalkstein verputzt, im Kern Bau des 13. und 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-46** **An der Klostermauer 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Steildachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-31** **Glasergäßchen 10.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-1** **Hauptstraße 20.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-2** **Hauptstraße 21.** Ehem. Köblergut; Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger Mansarddachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 2. Hälfte 18. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger giebelständiger Mansarddachbau, Kalkstein und Fachwerk, spätes 18. Jh.; Scheune, traufständiger Mansarddachbau, Kalkstein und Fachwerk, verputzt, spätes 18. Jh.; Scheune, Satteldachbau, Kalkstein und Fachwerk, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-35** **Hauptstraße 23.** Bauernhof; Hopfenbauernhaus, zweigeschossiger Kalksteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1876; Scheune, Kalksteinquaderbau mit Steildach, 1876; Remise, Fachwerkbau mit überkragendem Satteldach, um 1800; Holzlege, Ziegelbau spätes 19. Jh.; Backofen, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-74-120-3**     **Hauptstraße 26.** Wohnhaus, dreigeschossiger massiver Satteldachbau, zweites Obergeschoss Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-4**     **Hauptstraße 28; Am Pfarrhof 5.** Ehem. Schul- und Mesnerhaus, zweigeschossiger massiver Steildachbau mit Zwerchhaus, 1634; Mauerreste des Klosterkomplexes, Kalkstein.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-5**     **Hauptstraße 29.** Scheune, großer Steildachbau mit Fachwerkgiebel, wohl noch 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-6**     **Hauptstraße 30.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. T., ehem. Klosterkirche, einschiffiges Langhaus, eingezogener Chor mit geradem Abschluss, Dachreiter mit Spitzhelm, im Kern um 1270, spätbarocke Neugestaltung 1747-51 ; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-7**     **Hauptstraße 32; Nähe Am Pfarrhof; Nähe Am Schloß.** Ehem. Konventbau, ehem. Kapitelsaalbau mit Dormitorium, zweigeschossiger giebelständiger Steildachbau, im Kern 1270, ausgebaut im 16.-17. Jh., bez. 1710; Zehntscheune, langgestreckter Kalksteinbau mit Satteldach, im Kern ehem. Sommer- und Winterrefektorium des 13. Jhs., erneuert im 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-8**     **Hauptstraße 33.** Torturm der ehem. Klosterbefestigung, sog. Schmiedtor (auch Unteres Tor, Nürnberger Tor), dreigeschossiger Satteldachbau, zweites Obergeschoss Fachwerk, verputzt, im Kern spätmittelalterlich, bez. 1754.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-40**     **Hauptstraße 35.** Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-9**     **Hauptstraße 36.** Ehem. Amtsbotenhaus, dann Wohnstallhaus, schmaler zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1783, Aufstockung wohl um 1833.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-49**     **Hauptstraße 40; Hauptstraße 38.** Ehem. Baderhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern 1555; Scheune, zweigeteilter Fachwerkbau mit Satteldach, 1. Drittel 19. Jh., erweitert nach 1831.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-10**     **Hauptstraße 41.** Ehem. Richterhaus, später Schule, zweigeschossiger verputzter Kalksteinbau mit Walmdach, 16. Jh., barock umgebaut 1715.  
**nachqualifiziert**

- D-5-74-120-15** **Hauptstraße 41; Hauptstraße 43.** Ehem. Klosterbefestigung, Reste der Kalksteinmauer rings um das Dorf erhalten, besonders an Nord- und Südseite, im Kern spätmittelalterlich; Tortürme vgl. Hauptstraße 33 und Kruppacher Straße 1.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-11** **Hauptstraße 43.** Gasthaus, zweigeschossiger verputzter Kalksteinbau mit Satteldach, Fassade mit Rokokostuck, modern bez. 1559, erneuert 18.-19. Jh.; Scheune, Steildach mit Fachwerk, bez. 1764.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-12** **Hauptstraße 45.** Ehem. Mühle, sog. Klostermühle, zweigeschossiger massiver Steildachbau, im Kern 16. Jh., als gegliederter Ziegelsteinbau umgebaut im frühen 20. Jh.; Stall, eingeschossiger Kalksteinbau mit Steilsatteldach, 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-42** **Hauptstraße 51.** Ehem. Amtsknechtshaus, Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk, wohl 18. Jh., rückwärtig erweitert im 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-34** **Hauptstraße 53.** Backhaus, Ziegelstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-17** **Krönhof 1 b.** Tagelöhnerhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-18** **Kruppach 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steildach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-19** **Kruppach 12.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger giebelständiger massiver Satteldachbau, verputzt, bez. 1844; Scheune, Steildachbau mit Fachwerkgiebel, Erdgeschoss Kalkstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-14** **Kruppacher Straße 1.** Torturm der ehem. Klosterbefestigung, sog. Osttor (auch Obertor), zweigeschossiger massiver Satteldachbau, im Kern spätmittelalterlich, bez. 1721.  
**nachqualifiziert**

- D-5-74-120-43** **Mühlstraße 8; Mühläcker.** Mühle, sog. Erdfallmühle: Wohnhaus mit Mühle, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit massiven Erdgeschoss sowie Fachwerkobergeschoss und -giebel, teilweise verputzt, dendro.dat. 1612/14, nach Brand 1620 wiederaufgebaut 1635, Umbau dendro.dat. 1776/77; mit technischer Ausstattung; Sägewerk, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, dendro.dat. 1779/80; Mühle mit technischer Ausstattung; Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, Erdgeschoss zum Teil in Kalkstein, 18. Jh.; Ökonomiegebäude mit Stall, Backofen und Waschhaus, langgestreckter Kalksteinbau mit Steilsatteldach und Fachwerkgiebel, frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-37** **Nähe Hauptstraße.** Gartenpavillon, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss auf massivem Sockel, Ende 17. Jh.; auf der Klostermauer aufsitzend.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-13** **Nähe Hauptstraße.** Rest einer Kapelle, gotischer Sandsteinquaderchor mit dreiseitigem Abschluss, westlich angebaut Scheune, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Chor 14. Jh., Scheune und Dach wohl Mitte 19. Jh.; ehem. Kapelle St. Willibald.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-33** **Nähe Hauptstraße.** Scheune, sog. Krummetstadel, ehem. Klosterwirtschaftsgebäude, stattlicher Steildachbau, Kalkstein und Fachwerk, mit giebelseitig zugemauertem Rundbogentor, wohl 2. Hälfte 18. Jh., mit älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-32** **Nähe Kruppacher Straße.** Scheune, großer Fachwerkbau auf Kalkstein-Erdgeschoss, Satteldach mit einseitig weit vorkragendem Halbwalmdach und Eulenloch, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-20** **Peuerling 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Kalksteinbau mit Fachwerkgiebel und Halbwalmdach, dendro.dat. 1800/01.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-22** **Peuerling 4.** Ehem. Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, großer eingeschossiger massiver Steildachbau, Kalkstein verputzt, 19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steildach, 18. Jh., erweitert im 19. Jh.; Nebengebäude, Kalksteinbau mit Satteldach, wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-24** **Prosberg 4.** Scheune, eingeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach und Bruchsteinfundament, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-74-120-44** **Reschenbergstraße 3.** Friedhof, angelegt 1562; Leichenhaus, Fachwerkbau mit Satteldach, frühes 19. Jh.; Einfriedung, Ziegelsteinmauer mit Metallgittertoren, spätes 19./frühes 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-52** **Reschenbergstraße 20.** Ehem. Ärztevilla der ehem. Lungenheilstalt, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Zwerchhaus, Schleppegauben und Fachwerkerker im Heimatstil, von Oberbaurat Weber, 1901.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-25** **Sendelbach 1.** Scheune, Steildachbau mit Fachwerkgiebel, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-47** **Sendelbach 5.** Fachwerkscheune, erdgeschossiger Steildachbau, teilweise aus Sandsteinmauerwerk, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-74-120-28** **Sendelbach 10.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, massiver Frackdachbau mit Fachwerkgiebel, Neubau nach Brand 1728, einhüftig aufgestockt im frühen 20. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach und zwei Toreinfahrten, Mitte 19. Jh.; Stall-Backhaus-Gebäude, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 1839.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 40**

## Bodendenkmäler

- D-5-6534-0009** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0010** Burgstall des Hochmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0011** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. T. in Engelthal.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0125** Grabhügel der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0140** Grabhügel und Wallanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0142** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Kapelle St. Willibald.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0143** Kloster des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0144** Archäologische Befunde im Bereich des befestigten mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Klosterortes Engelthal.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6534-0145** Klosterbefestigung des späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 9**